

Spektakulärer Transport der mbs

300 Tonnen schwerer Sonderzug transportiert wichtige Kraftwerks-Komponente ins Montafon.

MONTAFON. Die Montafonerbahn AG ist als regionale Bahnlinie zwischen Schruns und Bludenz ein wichtiger Bestandteil des Öffentlichen Personenverkehrs. Im Vorjahr wurden über 1,9 Millionen Passagiere zwischen Schruns und Bludenz befördert - zudem ist die regionale Bahnlinie auch im Güterverkehr zügig unterwegs. Neben wichtigen Holztransporten (unter anderem für die Naturwärme Montafon)



mbs-Profis bringen einen 300 Tonnen schweren Sondertransport sicher an sein Ziel.

FOTO: MEZNAR-MEDIA.COM

werden von den Bahnspezialisten der mbs auch jedes Jahr spektakuläre Sondertransporte für die Kraftwerksanlagen

der Vorarlberger Illwerke durchgeführt. Wie jüngst bei einem 300-Tonnen-Transport vom Bahnhof Bludenz zum Rodund-

werk II. „Ein derartiger Sondertransport ist natürlich an besondere Bestimmungen gebunden“, schildert **Guntram Netzer**, mbs-Bereichsleiter Verkehr. „Neben diversen behördlichen Auflagen sind bei so einem Transport auch die Sicherheitsmaßnahmen enorm“, so Netzer weiter. Abgesehen davon geht es bei einem Auftrag dieser Art natürlich auch um viel Fingerspitzengefühl. Das hat der 300 Tonnen schwere Transformator-Transport nach Rodund II eindrucksvoll bewiesen. Wobei sich die rund 2000 PS starke, über 14 Meter lange und 69 Tonnen schwere Diesellok der Montafon-

erbahn AG einmal mehr beweisen konnte. „Die Montafonerbahn ist nicht nur ein wichtiger Partner beim ÖPNV, sondern auch im Güterverkehr“, sagt auch mbs-Vorstandsdirektor **Bertram Luger**.

Wichtig für die Wirtschaft

Die tonnenschwere Last wurde übrigens wie geplant im Rodundwerk II abgeliefert und mittlerweile mit einem Lkw-Tiefelader zum Lünerseewerk transportiert. Damit zeigt sich einmal mehr, wie wichtig und sinnvoll die Anschlussbahnen entlang der regionalen Bahnlinie zwischen Schruns und Bludenz für die Wirtschaft sind.